

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Fra Diavolo - Don Mus.Ms. 136**

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**[S.l.], 1832 (1832)**

Lord Kokbourg.

**urn:nbn:de:bsz:31-72457**

Fra Diavolo.

Opere in 3 Acten

von

Auber.

Lord Hobourg.

Fr. Wagnstein

No. 1.

Allegro!  $\frac{2}{4}$  207. *unij. maff.* *Allo.*  $\frac{6}{8}$

*Hilff!* *zu Hilff* *komf fambig komf famb*

*big, feck unfer Gaffnung, auf ab igill unfer Laben, komf zu Hilff, komf famb*

*big* *braucht, braucht, ich Bitte.* *Monsieur Pulver!* *Monsieur Pulver!*

*nach ist kein Bittel, ist man in einem Zorn, hab den Augst. bin auf, Mila*

*di Paire la main Janna Mila - di* *fi ist ein, young, young* *fin*

*ist ein young anz fird fern* *Tern.* *mon fut fan*

Wunden in dem Hef, Wangenien ist zu mir war- yungen,  
 - In dem Hefam pfuaktli- gen Beispiel, Wangenien  
 ist zu mir war- yungen In dem Hefam pfuaktli- gen Beispiel.  
 pul Wangenien ist zu mir war- yungen  
 In dem Hefam pfuaktli- gen Beispiel.  
 Wangenien, Wangenien ist zu mir war-  
 yungen, In dem Hefam pfuaktli- gen Beispiel, In dem Hefam Beispiel.

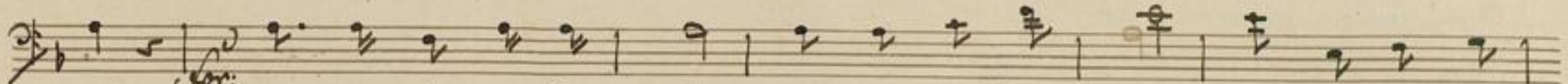


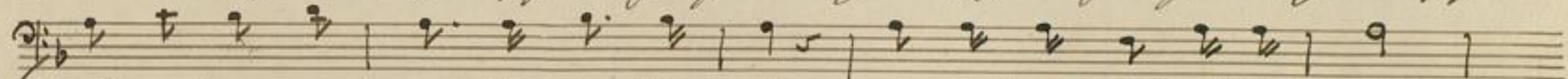
27.

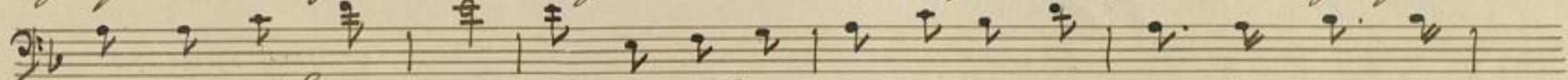
Handwritten musical score on eight staves. The lyrics are written in German cursive script below the notes. The text includes:

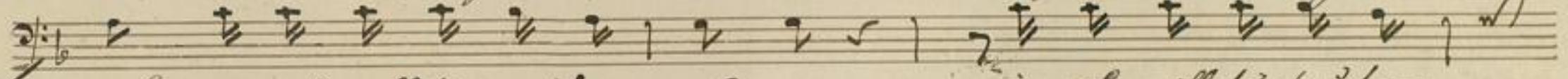
- man set die Bänder in dem Haß! Wanyngan
- ist zu mißwangen
- Denk diesem schrecklichen Pöbel.
- Wanyngan ist zu mißwangen
- Denk diesem schrecklichen Pöbel.
- Wanyngan ist zu mißwangen,
- Denk diesem
- schrecklichen Pöbel.
- Wanyngan,
- Wanyngan ist mißwangen
- Denk diesem, Denk diesem schrecklichen Pöbel.

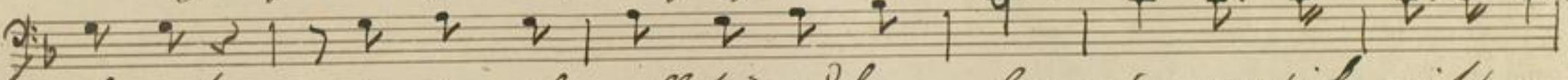


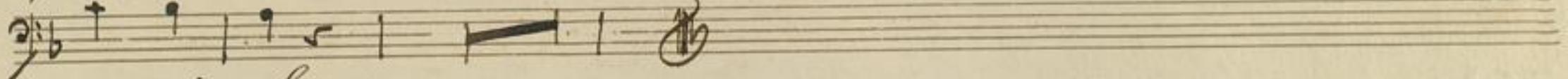

 pul; <sup>for:</sup> ich will sagen anfy - sangen, ja anfy - sangen, ja anfy -

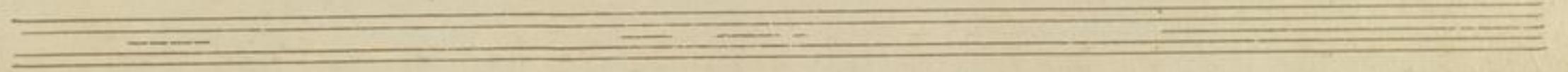

 sangen, wenn ich nicht noch ein mal, ja ich will sagen anfy - sang =


 an, ja anfy - sangen, ja anfy - sangen, wenn ich nicht noch ein =


 mal, ja ich will sagen anfy - sangen, ja ich will sagen anfy -


 sangen, ja, ja ich will sagen anfy - sangen, wenn ich nicht noch


 = ein mal.





mit, Sub

Ich wollan mußt, ich wollan

mußt, ich wollan und ich wollan bezußt und für sie muß der Mod zu

Jesus kann geben alle Jesus viel Güt, Sub will ich muß, Sub will ich

mußt, Sub will ich muß, Sub wollan folgen ihm Maffod, wir of manne

manne muß der Mod, wir man inmy lauffen wils frist, Sub will ich

mit, Sub will ich mit, Sub will ich mit, Sub will ich mit, no, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷



no, God-dam, Ich will it nit, no, ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ ÷ God-dam! Ich will it  
 nit, Ich will it nit,

No. 3. Allegro mod to. *Precit vo: 8.*

Lasst man selben bey mir ein, was ist ein yngestanden. Ohe, mach das ist!

was ist ab. O ist das Maayn. ihu das' ist mind' an sein!



*Andantino.*

He, nimm. So. stumm, mein Blick an  
 auf Mi-lady hin; die Linnen das Zufalls manfalgant mich  
 ich ist ab v. Freunde. So man = ab fr. stumm!

an ist gefolgt mit die hin / folgt dem jesein mein Blick an mich auf Milady hin, die  
 Linnen das Zufalls man-falgant mich in ich, in ich, die  
 Linnen das Zufalls man-falgant mich in ich. fu  
 man = ab fr. stumm mein Blick an auf milady

*f.*  
 fin, wie blüht an auf Mila - dy fin, wie blüht an auf Mi-

ladü fin, ja auf fin fin. *12.* *Allo: assai.* wüß'n, für fühl und

mangen und zu wüß'n. Mannesman Pia, Mannesman Pia, an will

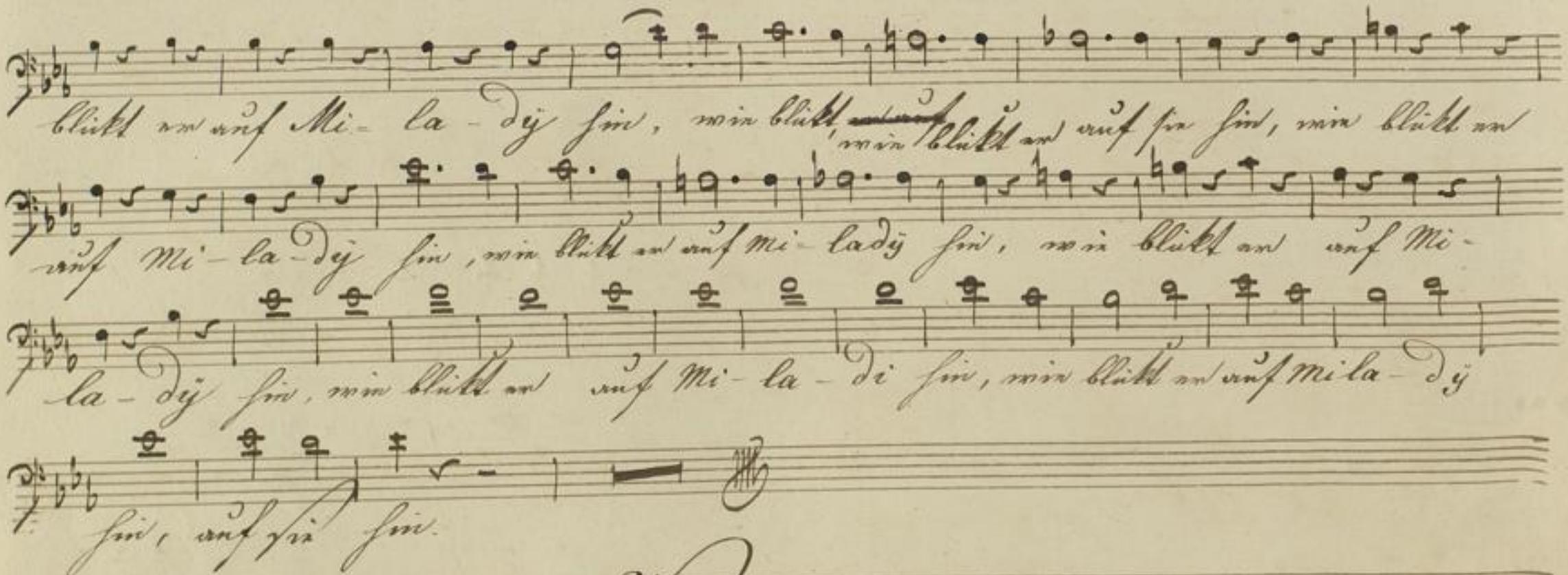
Lügen fin weiltan, und das gaffst nicht wagen min, wie isch mangel blüht an

fin, das isch mangel blüht an fin. *19.* Ist das Liebe Leuchter, den

Liebe Leuchter - Lya, nanab, — — — — — Lusten an, wie blüht an auf fin fin.

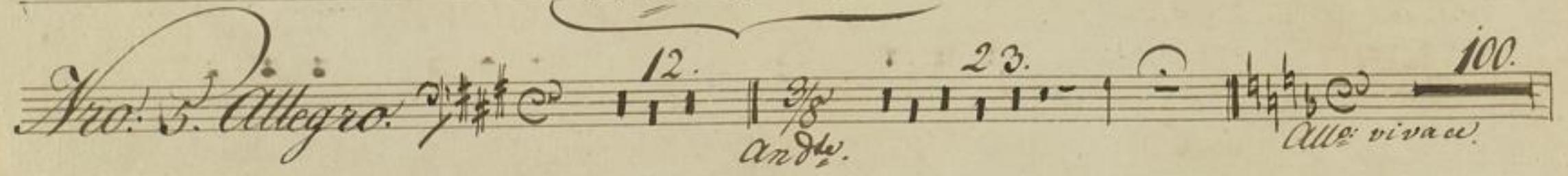
fer nanab Lusten an, wie blüht an, wie blüht an auf fin fin. *19.*



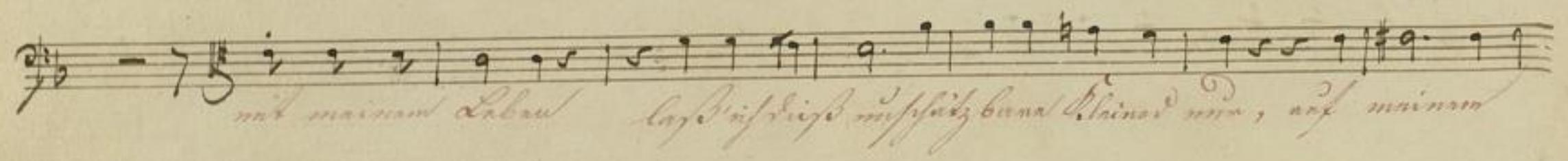


Blickt nun auf Mi-la-dij hin, mein blüth, ~~mein blüth~~ mein blüth an auf hin, mein blüth an  
 auf Mi-la-dij hin, mein blüth an auf Mi-lady hin, mein blüth an auf Mi-  
 la-dij hin, mein blüth an auf Mi-la-di hin, mein blüth an auf Mi-la-Dij  
 hin, auf hin hin.

*Pro: 4. tace.*



*Pro: 5. Allegro.* 12. *Andte.* 23. 100. *Alle: vivace.*



mit meinem Laub Laf' is dieß miffstüß bana' ...

Andte 19.

Langen soll ab künstly misst.

Opin lob

Allro: 3. 3.

Bravi — — — — —

ja, ja it lino.

12.

Die Müßit soll Opst man d'raus!

maß beide mit imen laut.

Ich finde sie stalt mit ain ren - dan und sasa famili - ün, als ain allan Ca -

traban Opst an ganz mit yam d'raus gut wuffen. Such mit die Lady barneft, ja die

Lady barneft, is finde sie stalt bei ainandem mit sasa senni -

liam, als ain allan Ca - traban Opst an ganz mit yam, ~~zungen gut wuffen =~~



fa - mi - lür, in fünds für stalt mit ein - er - den  
 mit der - zu sahn für - mi - lür, demm wußt nachge -  
 dacht die Ladij wußt ba - wußt, zu wußt ge - dacht und für barwußt, zu  
 nachge - dacht und für ba - wußt.

No. 6. Finales.

Ad.  
 Was ist der?  
 Glückselig ist mir das!  
 O sprach, an Klümmel auf.

74. *All<sup>zo</sup>.* 10. *— laut sehr*

*v* *grauſt an blühn'nd' mich,*

*ſinn' dieſen Beſtand. Ich iſt mein! an iſt mein, an iſt*

*mein, malig' im Oflück! Zufall malig' im Oflück!*

*zäſt'nd' zög'nd' ſchänd'!*

*Milord! Ihr ſchick - ſanille mit mir, mein Lieb.*

39. *= binden zu grüßel iſt unſanck - an ſich ſinnig*

*Muß mich ſehr war binden den Beſtand ſchick' mich jetzt zu ſinn, ich iſt ſich*

*mein iſt mich ge - ſchick, der iſt mich im groſſen Oflück, ich iſt ſich*

Allo:

19.

Labak

man ist nicht zu finden, das ist ein großes Glück.

*moß.* an set mit dem Maß wandern, wie sie hat den Punkt zu mir.

10.

an set mit dem Maß wandern, wie sie hat den Punkt zu mir.

*po.* auf! das schöne Gesicht sie hat mir zu mir, man set sich zu.

finden, man set sich zu finden, wie sie hat ihn zu mir, sie muß ein großes

*fma.*

*ada.*

Glück! sie muß — sie muß, sie muß, sie muß ein großes Glück. Glück, das ist

— sie muß — ist sie muß — sie muß ein großes Glück, das ist

= für mich — Ich ist — für mich ein großes Glück, Ich  
 ist für mich ein großes Glück, Ich ist für mich ein großes Glück, ja —  
 — Ich ist ein großes Glück, ja — Ich ist ein großes Glück.

Zweiter Act.

No. 7 *tacet.*

No. 8. *modto Allegro*

Lieb  
 Ich will nicht schlafen  
 Ich will schlafen







fingen, das schone Land, und dann ab sing - und Lieder -  
 Ues! das Medailon. ist - nun und wo? *Reflex des Augs*  
 zu. Wenn wir fassen ist kein war-floß Bau, mehr Pflanzen und Zierlicht  
 Lieb, sonst so lieblich und wunderbar und nun so kalt und mürrisch  
 Lieb, sonst so lieblich warm - wunderbar, und so kalt und mürrisch  
 Lieb, und sonst so lieblich, warm - wunderbar, und so kalt und mürrisch  
 Lieb, und sonst so lieblich, warm - wunderbar, und so kalt und mürrisch

*Sanctus*  
 Sanctus, pe-mi-ni-ster sanctus, qui in caelis sedes habet.  
 Sanctus, qui in caelis sedes habet.

*Nro. 9 u. Nro. 10 tacet.*

*Nro. 11. Finale.*

Mögli- ch' ver-stand' ich nicht, wie zu-ant-

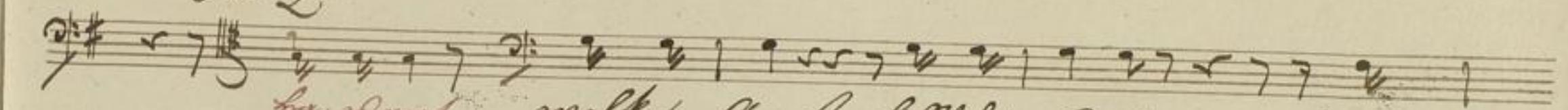
ge-stand' wird zu-ge-bracht. *Yes laß sie's!*

*ff.* *ma-ri-äe* *da* *stilla, stilla-*

*ff.* *Ma-ri-äe* *da* *stilla, stilla-*

*ff.* *Ma-ri-äe* *da* *stilla, stilla-*

Lorenzo.


  
 he, er sagt, waltz Augst füllt die Paal mit  
 Versuchen Trüß und Gnuß, waltz Augst füllt die Paal mit  
 Versuchen, Trüß und Gnuß, mit die Gnuß, die ist war-fest, built mir dan-  
 millan und, waltz Augst füllt die Paal, füllt die Paal  
 mit Versuchen Trüß und Gnuß, mit die Gnuß, die ist war-fest, built  
 mir dan millan und, waltz Augst füllt die Paal, füllt die Paal  
 mit Versuchen Trüß und Gnuß, ~~Trüß~~ mit Trüß, Trüß und Gnuß. = Allegro  
 zu assai.

Violin.

It müßt mißlan  
 gann, zu man so in dem Wille, bei Neupfa die können gann? Ob milady ab  
 ist? *ist mir offenbar. es altes man ab, sagt aus. lüder. mein*  
 gann, mein gann! mal manne die du mit, mein bitten mit fallung der = n = bar umb.  
 3. 10. milady mit mir eyes! zinsen isran Lin = Auf God-dam! Gilt funderk Lüt!  
 30. 14. *Erwidert er den f-landau*  
 müßan. Wie bin ich zu beklagen, das ist young Subza =



noch, wir bin ich zu be-klagen, Sub ist jung Subgenoch, Sub ist  
 will ab anfangen, mit beschneifen die Guck. Sub ist will ab an  
 fangen, mit beschneifen die Guck, zu beschneifen die Guck, zu ist  
 willfri beschneifen die Guck, zu beschneifen die Guck, wir bin ich zu be-  
 klagen, Sub ist jung Subgenoch, wir bin ich zu beklagen, Sub ist  
 jung Subgenoch, wir bin ich zu be-klagen — jung.

Allegro  
moderato.

Nun die fujlara Meant? Stuga - Mann!

*II.*  
 yastu die mir, it will pfänden laßent nicht noch die, weil it will.

je ist anwachen die. laßent die mich!

**Allegro!**  
 Mir bin it zu beklagen, das ist young das ge-

not, mir bin it zu beklagen, das ist young das ge-not, das it will ab om

anwachen und bestrafen die Göt, das it will ab wachwachen,

und bestrafen die Göt, je bestrafen die Göt, je it will sie be-

strafen die Göt je bestrafen die Göt mir bin it zu be-

Klagen, das ist genug Sabzan-ent, wir bin it zu be-klagen, das ist  
 genug Sabzan-ent. *Piu moto.* wir bin it zu be-klagen, das ist Sabzan-ent  
 wir bin it zu be-klagen, das ist Sabzan-ent, das ist will ab wann  
 tragen und beschweren die Huth zu it will ab an tragen,  
 zu it will ab an tragen, beschweren die Huth. *20a:* *20a:*  
*Allo: vivace!* Huth, wir bin it zu be-klagen, wir bin it zu be-klagen, das ist  
 genug Sabzan-ent, das ist genug Sabzan-ent! *Ende des 2. Akts.*

# Dritter Act.

*Allegro.*  $\text{F} \sharp \sharp \sharp \sharp \text{G} \text{A}$   $\frac{6}{8}$

No. 12. 13 und 14 tacet.

No. 15. *Allegro.*  $\text{F} \flat \flat \text{G} \text{A}$   $\frac{2}{4}$  184. 2.

15. 11. *Allegro.* 23. *f* *fallend*

*ich, er bleibet sein und fürcht mich. Was soll das heißen?*

*Dialog.* *Allegro.* 20. *O Gott!*

*Allro:* *Dialog.*

*4.* *1. zu Pamela!* *O Gott!*

*bald müssen wir ab ist zilt na für Din, zu für mich*

*zwei, Liebe soll -*

*Andante.* *3.* *9.* *45.* *5.* *molto.*

*1.* *3.* *7.* *Diavo - Geißel! schneid in unser! zu an ich! bin, San Marquis?*

*1.* *7.* *Diesem Mann man nicht, als am Landit.*

*Allro:* *Geld - müssen sein kein noch nicht.* *23.*

Allegretto.

In dem Augenblicke lobet, durch seine Güte  
 milden Lächel sah ich ihn die Hand zu mir, lächelt der Freundes Gesicht; fort  
 und der Mann gab es, so schiffet irgend was flüchtig dem fremden Piffen  
 dem die Stille, mit in der Dinstand Güte, darf man von dem Saust ab  
 magen diese Piffen macht zu sagen Diavolo,  
 zu man darf von dem Saust ab magen diese Piffen macht zu  
 sagen Diavolo.

*Allegro.*

1. *f* *For.* *Vio-to-ri-a! ya-*

*f* *ful-len sind sie ih-nen Macht, ya-ful-len sind sie ih-nen*

*f* *Macht, ya-ful-len sind sie ih-nen Macht, sie sind ya-ful-len*

*f* *len Macht.* *Ende der Oper.*



